



**An die
Mülheimer Medien**

27.01.2020

„Initiativen-Paket“ zur Förderung des Mülheimer Karnevals

Nach zahlreichen Gesprächen mit Vertretern des Hauptausschusses Gross-Mülheimer-Karneval 1957 e.V. über die Möglichkeiten der Stadt, zukünftig Aktivitäten des Mülheimer Karnevals verstärkt zu fördern, hat die CDU-Fraktion ein „Initiativen-Paket geschnürt“ und Anträge in die Ratsgremien eingebracht:

1. Die geplante Änderung der städtischen Hauptsatzung – auch mit der Regelung der Zuständigkeiten der Ratsausschüsse – wird zum Anlass genommen, ausdrücklich die Förderung der gesamtstädtischen Brauchtumpflege einschließlich des Mülheimer Karnevals in die Zuständigkeit des Kulturausschusses zu geben und entsprechend zusätzlich in den Zuständigkeitskatalog aufzunehmen. Damit wird die nötige Entscheidungsgrundlage für den städtischen Kulturausschuss geschaffen. Zukünftig würde die Förderung der Brauchtumpflege und auch des Mülheimer Karnevals „eindeutig und unmissverständlich“ beim Kulturbetrieb und Kulturausschuss liegen.

2. Aufbauend auf die Initiative der CDU-Fraktion in der letzten Kulturausschusssitzung wird auf der Basis eines entsprechenden Förderantrages eine konkrete Förderung der für den 10. Februar geplanten Seniorensitzung des Hauptausschusses Gross-Mülheimer-Karnevals 1957 e.V. von maximal 50% der nachgewiesenen Gesamtmietkosten (2.516,50 €) aus dem Fördertopf für kulturelle Projekte 2020 empfohlen. Über diesen Antrag der CDU-Fraktion soll in der nächsten Kulturausschusssitzung im März d.J. entschieden werden. Das bedeutet eine Weichenstellung in der Förderung von Kulturprojekten. Denn erstmals nach Jahrzehnten würde eine solch zentrale Karnevalsveranstaltung über diesen Kultur-Fördertopf bezuschusst.

3. Es gibt weiterhin unterschiedliche Informationen über die Mietpreise auch für Karnevalsveranstaltungen in der Stadthalle und die Beschlussgrundlagen mit den Ermäßigungen für gemeinnützige Veranstaltungen (Entscheidung hierüber im Rat der Stadt zuletzt im Juni 2005 und danach nicht-öffentlich im MST-Aufsichtsrat 2016 (mit Wirkung zum 01.01. 2019)). Deshalb wird die Verwaltung gebeten, diese Unterlagen dem Rat der Stadt zur Verfügung zu stellen. Aufgrund der aktuellen Diskussion über die Mietpreissteigerungen bei der Anmietung von Stadthallensälen und die Ermäßigungs-Tatbestände für gemeinnützige Vereine, auch für den Mülheimer Karneval, ist Transparenz und Klarheit geboten.

CDU-Fraktionsvorsitzende Christina Küsters und der kulturpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, Markus Püll: „Ziel der Initiativen der CDU-Fraktion ist es, nicht nur dem Mülheimer Karneval mehr Planungssicherheit bei der Organisation zunächst der traditionsreichen Seniorensitzung des Hauptausschusses Gross-Mülheimer-Karneval 1957 e.V. zu geben. Gleichzeitig würde in der Förderpraxis über den Kulturbetrieb bzw. Kulturausschuss eine Gleichbehandlung der Brauchtumpflege und des Mülheimer Karnevals mit anderen kulturellen Veranstaltungen sichergestellt werden.“

F.d.R.

Hansgeorg Schiemer

- Fraktionsgeschäftsführer -